

ISOFLEX-PU 500 DTL

Faserverstärkte, streichfähige 1K-PU Flüssigabdichtung für Detailausbildungen von Flachdächern und Terrassen

Eigenschaften

Thixotrope, faserverstärkte, streichfähige, einkomponentige Flüssigabdichtung auf Polyurethanbasis. ISOFLEX-PU 500 DTL besteht aus elastomeren, hydrophoben, Polyurethanharzen, die dem Produkt hervorragende mechanische, chemische und thermische Eigenschaften verleihen und es witterungs- und UV-beständig machen. Es eignet sich ideal zur Abdichtung von schwer zugänglichen Stellen und Detailausbildungen von Flachdächern und Terrassen.

Weiterhin weist es folgende Eigenschaften auf:

- bildet nach der Austrocknung eine einheitliche, elastische, wasserdichte und diffusionsoffene Dichtfolie, ohne Fugen und Nähte
- besitzt eine hervorragende Haftung auf diversen Untergründen wie Beton, Estrich, Holz u.ä. sowie auf bestehenden Abdichtungsschichten aus Acrylat- oder Hybrid-Flüssigabdichtungen
- kann auch auf unebenen Untergründen verarbeitet werden

ISOFLEX-PU 500 DTL ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß DIN EN 1504-2 geprüft.

Anwendungsgebiete

ISOFLEX-PU 500 DTL eignet sich für Detailabdichtungen von:

- Boden- und Wandanschlüssen,
- Rohrdurchführungen,
- Dachabläufen,
- Lichtkuppeln,
- Schornsteinen,
- Entlüftungsrohren,
- Klimaanlage,
- Photovoltaikanlagen usw.

Technische Daten

1. Eigenschaften im flüssigen Zustand

Form:	Prepolymer aus Polyurethanharz, lösemittelhaltig
Farbe:	weiß
Dichte:	1,40 kg/l

2. Eigenschaften nach Aushärtung

Reißdehnung: (EN ISO 527-1)	> 100 %
Zugfestigkeit: (EN ISO 527-1)	2,8 N/mm ²
SHORE A Härte:	78 ± 2
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit w: (EN 1062-3)	0,01kg/m ² ·h ^{0,5}
Wasserdampf-Durchlässigkeit s _D : (EN ISO 7783-2, Klasse I <5 m, wasserdampfdurchlässig)	0,82 m
Haftfestigkeit: (EN 1542, Voraussetzung für flexible Systeme, ohne Verkehrslast: ≥0,8 N/mm ²)	2,0 N/mm ²
Künstliche Bewitterung: (EN 1062-11 nach 2000 h, keine Blasen, keine Risse, kein Ablättern beobachtet)	bestanden
Brandverhalten: (EN 13501-1)	Euroklasse F
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +90 °C

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken (Feuchtegehalt < 4%) und frei von Staub, Fett, Verschmutzungen, losen Bestandteilen und haftungsminderten Substanzen sein.

ISOFLEX-PU 500 DTL

Unebenheiten sind mit einem geeigneten Reparaturmörtel auszugleichen.

Vorhandene Risse oder Fugen sind mit den PU-Fugendichtmassen FLEX-PU 30 S und FLEX-PU 50 S zu verfüllen.

Die Untergrund- und Umgebungstemperatur sollte $> +8\text{ °C}$ sein. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab.1).

2. Grundierung

2.1 Poröse, zementgebundene Untergründe

Poröse, zementgebundene Untergründe mit einem Feuchtegehalt von $< 4\%$ sind vor der Anwendung von ISOFLEX-PU 500 DTL mit der 1K-PU Grundierung PRIMER-PU 100 zu grundieren.

Verbrauch PRIMER-PU 100: 200-300 g/m²

Bei Untergründen mit einem Feuchtegehalt von $< 6\%$, ist die lösemittelfreie 2K-PU Grundierung PRIMER-PU 140 zu verwenden.
Verbrauch PRIMER-PU 140: 150-250 g/m²

Die Applikation von ISOFLEX-PU 500 DTL erfolgt nach 4 bis 5 Stunden, je nach Temperaturverhältnissen, sofern aber der Feuchtegehalt des Untergrundes $< 4\%$ beträgt.

Für zementgebundene Untergründe sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

- Güte des Betons: mind. C20/25
- Güte des Estrichs: mind. EN 13813 CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit: $>1,5\text{ N/mm}^2$
- Alter: mind. 28 Tage

2.2 Geschlossenporige Untergründe

Bei geschlossenporigen Untergründen, bestehenden Abdichtungsschichten aus beschieferten Bitumendachbahnen sowie Acrylat- oder Hybrid-Flüssigabdichtungen und generell bei lösemittelanfälligen Untergründen, ist die wasseremulgierte

Epoxi-Haftgrundierung EPOXYPRIMER-500 zu verwenden.

Verbrauch EPOXYPRIMER-500:
150-200 g/m²

Die Applikation von ISOFLEX-PU 500 DTL erfolgt nach ca. 24 – 48 Stunden, sofern der Feuchtegehalt von EPOXYPRIMER-500 $< 4\%$ beträgt.

2.3 Metallische Untergründe

Metallflächen sind mit der 2K-Epoxi-Grundierung und Korrosionsschutz EPOXYCOAT-AC zu grundieren.

Verbrauch EPOXYCOAT-AC: 150-200 g/m²
Die Applikation von ISOFLEX-PU 500 DTL erfolgt nach Austrocknung der Grundierung, jedoch zwischen 24 - 48 Stunden.

Detaillierte Informationen und Verarbeitungshinweise sind den technischen Merkblättern der jeweiligen Grundierungen zu entnehmen.

2. Anwendung-Verbrauch

Vor der Anwendung empfiehlt es sich ISOFLEX-PU 500 DTL gründlich mit einem Holz- oder Metallstab umzurühren, bis es homogen wird. Übermäßiges Umrühren sollte vermieden werden, um eventuelle Lufteinschlüsse im Material zu verhindern. ISOFLEX-PU 500 DTL wird mittels Dachdeckerbürste oder Maurerquast in 1-2 Arbeitsgängen verarbeitet. Der erste Arbeitsgang kann 2-3 Stunden nach der Grundierung mit PRIMER-PU 100 erfolgen, aber solange die Grundierungsschicht noch leicht klebrig ist.

Der zweite Arbeitsgang erfolgt nach ca. 16-36 Stunden, je nach Witterungsverhältnissen.

Verbrauch: 1,2-1,5 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes.

Lieferform

1 und 5 kg-Gebinde.

ISOFLEX-PU 500 DTL

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in kühlen, trockenen und frostfreien Räumen.

Hinweise

- Während der Verarbeitung und Aushärtung von ISOFLEX-PU 500 DTL sollte die Temperatur zwischen +8°C bis +35°C liegen.
- Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verzögern.
- Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfläche der Beschichtung optisch beeinflussen.
- Die Werkzeuge sind mit dem speziellen Reinigungsmittel SM-28 zu reinigen, solange ISOFLEX-PU 500 DTL noch frisch ist.
- Angebrochene Gebinde sind umgehend aufzubrauchen.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- ISOFLEX-PU 500 DTL ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

VOC-Gehalt

Gemäß der VOC-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II, Tabelle A) beträgt der VOC-Höchstgehalt für die Produktunterkategorie i, Typ Lb 500 g/l (2010) für das gebrauchsfertige Produkt. ISOFLEX-PU 500 DTL hat einen VOC-Gehalt <500 g/l.



ISOMAT S.A.
17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland
18

2032-CPR-10.11

DoP No.: ISOFLEX-PU 500 DTL / 1865-01

EN 1504-2

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2:
Oberflächenschutzsysteme für Beton

CO₂-Durchlässigkeit: $s_D > 50$ m

Wasserdampf-Durchlässigkeit: $s_D < 5$ m Klasse I
(wasserdampfdurchlässig)

Kapillare Wasseraufnahme
und Wasser-Durchlässigkeit: $w < 0,1$ kg/m²·h^{0,5}

Haffestigkeit im Abreißversuch: $\geq 0,8$ N/mm²

Künstliche Bewitterung: bestanden

Brandverhalten: Euroklasse F

Gefährliche Substanzen: in Übereinstimmung
mit 5.3

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de